

3.) Da das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde unter dieser Bezeichnung nicht mehr besteht, müßte die jetzige Dienststelle, Nachfolgerin des früheren Reichsinstituts, Monumenta Germaniae historica, mit Wohnort München 2, Arcisstr. 10 angegeben werden, die die bisherigen Arbeiten des früheren Reichsinstituts weiter führt, ferner der jetzige Leiter der Nachfolgerin des früheren Reichsinstituts, Präsident Professor Dr. Baethgen und dessen Wohnort am 1. Oktober 1949 wäre anzugeben.

4.) Die jetzige Dienststelle möchte baldmöglichst einen Angestellten zum Postamt München 2 senden und weitere Aufklärungen wegen Anmeldung der beiden Uraltkonten erbitten, diese mir schriftlich zusenden, damit ich diese Unterlagen mit den hier beigefügten beiden Anlagen dem zuständigen Beamten beim Postamt Berlin-Wilmersdorf weitergeben kann, wie ich es hier mit ihm vereinbart habe.

5.) Die Uraltkonten-Anmeldungen müssen spätestens bis zum 30. Juni 1950 beim Postamt -Postscheckamt Berlin NW7- eingegangen sein.

Jch bitte daher um baldgefällige Mitteilung, Rückgabe der beiden Anlagen und Übersendung einer Vollmacht, daß ich ermächtigt bin, die beiden Anmeldungen der Uraltkonten zu unterzeichnen und die weiteren Verhandlungen mit dem Postamt Berlin-Wilmersdorf zu führen. bis spätestens zum 15. Juni 1950.

*H. Förster*  
Regierungsinspektor a.D.

Herrn Präsidenten Professor Dr. Baethgen  
(Monumante Germaniae historica) in München 2  
Arcisstr. 10.

Sehr verehrter Herr Präsident!

Vorstehend übersende ich Ihnen Bericht über die beiden Guthaben des früheren Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) mit der Bitte um sehr gefällige weitere Veranlassung.

Viele Grüße sendet Ihr

*Förster*